

Beiträge zur Käferfauna des westfälisch-lippischen Weserberglandes

Von K. Barner, Eickum bei Herford

Da ich seit Jahren nur noch Laufkäfer (Carabiden) sammle und mich mit dem Studium der übrigen Käferfamilien nicht mehr beschäftige, gebe ich im folgenden ein Verzeichnis der von mir festgestellten Käfer aus den Familien der Staphilinidae, Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae, Clambidae, Ptiliidae, Scaphidiidae, Histeridae, Lucanidae und Scarabaeidae. Ich sammelte im Gebiet der Weserkette und des Teutoburger Waldes, westlich etwa bis Melle, östlich bis zur Weser und zum Großen Süntel und im nördlichen Vorlande der Weserkette. Die meisten Funde stammen aus Petershagen, Mennighüffen, Löhne und Eickum. Petershagen liegt an der Weser, 15 km nördlich der Weserkette, bereits in der Norddeutschen Tiefebene. Mennighüffen und Löhne liegen 10 km südlich des Wiehengebirges, auf Lias, und haben bis auf das alluviale Werretal mergeligen, leetigen Boden. Eickum liegt 5 km westlich von Herford, in der Herforder Liasmulde. Hier sind die schwarzen Jura-mergel überall von gewaltigen Massen Diluvialsand und dann mit lockerem Lößlehm zugedeckt worden.

Außer den meinen führe ich einige von anderen gemachte Funde auf und wiederhole auch die zahlreichen Angaben Westhoffs (Die Käfer Westfalens, Bonn 1881) aus unserm Gebiet. Westhoff nennt die Sammler Oberlehrer Dr. Quapp in Minden und Schulrat Dr. Burchard in Bückeberg. Leider sind von ihnen keine genauen Fundorte angegeben worden, so daß man unter „Minden“ oder „Bückeberg“ den Ort mit seiner weiteren Umgebung zu verstehen hat. Die Burchardsche Sammlung befindet sich heute im Römermuseum zu Hildesheim. Westhoff erwähnt auch verschiedene Funde des bekannten Entomologen Suffrian in unserer Gegend. Sanitätsrat Dr. Alisch in Hameln veröffentlichte Sammelberichte über Funde aus der Umgegend dieser Stadt in verschiedenen Bänden des Entomologischen Jahrbuches von Krancher (Leipzig 1897, 1898 usw.), Dr. med. Koester in Blomberg i. L. schrieb im 40. Jahresbericht des Westf. Prov.-Vereins für Wissenschaft und Kunst (Münster 1912) eine Arbeit über die Laufkäfer von Blomberg.

Für Nacl
terologen
verpflicht
gesehen o
von Reitt
Far
Aleoch
selten;
A. cras
A. lanu
A. bipu
Ocyus
Laub g
Ischno
gesiebt.
Oxyph
Lehrer
O. opa
O. ann
(Huber
Homoe
(Burch
Ateme
(Quapp
Myrme
Petersh
Atheta
A. line
A. aequ
A. meli
A. long
gesiebt.
A. sorc
A. latic
thal ge
A. fun
Falagr
Cardic
häufig.
Astilb
Gyrop
gesiebt.
G. bih
(Huber

Für Nachbestimmung zweifelhafter Tiere bin ich dem Coleopterologen Hubenthal in Buffleben bei Gotha zu besonderem Dank verpflichtet. Gekennzeichnet sind diese Arten durch: Hubenthal gesehen oder ges. In der Anordnung folge ich der Fauna Germanica von Reitter.

Familie: Staphilinidae, Kurzflügler, Raubkäfer.

Aleochara curtula Goeze. An Aas. Petershagen nicht selten; Eickum; Polle.

A. crassicornis Lae. Bückeberg (Burchard).

A. lanuginosa Grav. Wiehengeb. b. Schnathorst, häufig.

A. bipustulata L. Bückeberg (Burch.).

Ocyusa incrassata Rey. Mennighüffen im Frühjahr aus Laub gesiebt. (Hubenthal gesehen.)

Ischnoglossa prolixa Gr. Mennighüffen im Frühjahr gesiebt. (Hubenthal ges.)

Oxypoda spectabilis Märk. Eldagsen (vom verst. Lehrer Büsching gesammelt). (Hubenthal ges.)

O. opaca Gr. Mennighüffen, unter Laub, häufig.

O. annularis Mnnh. Mennighüffen im Frühjahr gesiebt. (Hubenthal ges.)

Homoeusa acuminata Mckl. Bei Ameisen. Bückeberg (Burch.).

Atemeles emarginatus Payk. Bei Ameisen. Minden (Quapp).

Myrmedonia limbata Payk. Bei Ameisen (Lasius). Petershagen i. Wäldern im Frühjahr nicht selten.

Atheta gregaria Er. Bückeberg (Burch.).

A. linearis Gr. Mennighüffen, u. Laub. (Hubenthal ges.)

A. aequata Er. Petershagen, u. Rinde.

A. melanocera Thoms. Mennighüffen, an Gräben.

A. longicornis Gr. Mennighüffen, im Frühjahr aus Laub gesiebt. (Hubenthal ges.)

A. sordida Mrsh. Petershagen häufig.

A. laticollis St. Mennighüffen, im Frühjahr gesiebt (Hubenthal ges.)

A. fungi Gr. In Pilzen gemein. Mennighüffen; Eickum.

Falagria sulcatula Gr. Bückeberg (Burch.).

Cardiola obscura Gr. Eickum u. faulenden Stoffen häufig.

Astilbus canaliculatus F. Überall häufig.

Gyrophæna nana Payk. Mennighüffen im Frühjahr gesiebt.

G. bihamata Thoms. Mennighüffen im Winter gesiebt (Hubenthal ges.; neu für Westfalen).

- Gymnusa brevicollis* Payk. Petershagen unterh. d. Hopfenberges auf sumpf., moorig. Boden (von meinem Freunde H. Schwier gesammelt).
Hypocyptus longicornis Payk. Mennighüffen; Eickum, im Winter aus Laub gesiebt.
Conosoma bipunctatum Gr. Petershagen.
C. bipustulatum Gr. Bückeberg (Burch.).
C. littoreum L. Wiehengebirge b. Schnathorst; Eickum, u. Moos.
C. pubescens Gr. Petershagen u. Moos, Anspülicht d. Osper.
Tachyporus obtusus L. Häufig.
T. solutus Er. Häufig.
T. chrysomelinus L. Gemein.
T. atriceps St. Schaumburger Wald, Bergkirchen, Mennigh.; Buhn b. Möllbergen.
T. hypnorum F. Gemein.
T. pusillus Gr. Petershagen; Mennighüffen; Eickum.
T. nitidulus F. Häufig.
Tachinus flavipes F. Häufig.
T. humeralis Gr. Bückeberg (Burch.).
T. bipustulatus F. Bückeberg (Burch.); Minden (Quapp).
T. rufipes Deg. Häufig.
T. subterraneus L. Süntel; Roter Stein; Eickum, in einem Schuppen unter faulenden Stoffen, Februar 22.
T. laticollis Gr. Petershagen; Mennighüffen: Blohmeiers Fichten, Langenhagen, Ulenberg; Süntel: im Totental. Im Dung und an Aas.
T. marginellus F. Eickum.
T. collaris Gr. Petershagen: Meflingen, Anspülicht d. Osper.
T. elongatus Gyll. Hohenstein: im Wellengrund.
Habrocerus capillaricornis Gr. Mennighüffen, aus Laub gesiebt.
Bryocharis analis Payk. Petershagen: Marsch, u. Moos.
B. inclinans Gr. Eickum; Wiehengebirge b. Bergkirchen.
Bolitobius lunulatus L. In Pilzen. Bückeberg (B.); Minden (Qu.); Mennighüffen im Winter gesiebt; bei der Ravensburg; Detmold.
B. trinotatus Er. Häufig.
B. pygmaeus F. Häufig.
Quedius brevis Er. Bei *Formica rufa*. Bückeberg (B.).
Qu. lateralis Gr. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeberg (B.).
Qu. xanthopus Er. Petershagen.
Qu. mesomelinus Mrsh. Überall verbreitet.

Qu. f
 Qu. c
 Qu. c
 hage
 im
 Qu. f
 Qu. n
 Qu. o
 Qu. h
 Qu. p
 im
 Vell
 Crec
 Emu
 Ontl
 hage
 O. m
 Büc
 Stap
 (Qu
 St. f
 Gle
 St. f
 im
 St. s
 b
 St. c
 St. c
 St. e
 bur
 St. f
 Tet
 St.
 Mi
 hof
 St.
 Büc
 Wa
 St. o
 (Qu
 stei
 St. s
 St. m
 (Qu

- Qu. fulgidus* F. Petershagen: Weserufer; Eickum.
Qu. cruentus Ol. Eickum mehrfach.
Qu. cinctus Payk. Nicht selten. Bückeberg (Burch.); Petershagen, im Winter unter Baumrinde; Süntel; Eickum mehrfach, im Frühjahr, auch im Kuhdung.
Qu. fuliginosus Gr. Überall.
Qu. molochinus Gr. Petershagen, mehrfach.
Qu. obliteratedus Er. Eickum, einmal.
Qu. humeralis St. Süntel, i. Höllental; Mennighüffen.
Qu. picipennis Heer. Petershagen, Anspülicht der Osper im Januar.
Velleius dilatatus F. Sehr selten. Bückeberg (Burch.).
Creophilus maxillosus L. Überall häufig.
Emus hirtus L. Minden (Quapp); Bückeberg (Burchard).
Ontholestes tessellatus Geoffr. Nicht selten. Petershagen; Bückeberg; Häverstedt; Mennighüffen; Eickum.
O. murinus L. Petershagen nicht selten; Minden (Quapp); Bückeberg (Burch.).
Staphilinus pubescens Deg. Petershagen; Minden (Quapp); Bückeberg (Burch.); Süntel.
St. fossor Sc. Selten, in Wäldern. Ottensteiner Plateau im Glessetal; Velmerstot.
St. fulvipes Sc. Selten, im Gebirge. Bückeberg (Burch.); im Vogler bei Rühle am r. Weserufer.
St. stercorarius Ol. Selten. Petershagen einmal; Schaumburg=Lippe (Burch.); Dörentrup i. L.
St. chalconcephalus F. Bückeberg (Burch.).
St. caesareus Ced. Häufig.
St. erythropterus L. Nicht selten. Petershagen; Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.); Schnathorst; Oerlinghausen.
St. fuscatus Gr. Petershagen; Schaumburg=Lippe (Burch.); Teutoburger Wald (Westhoff).
St. aeneocephalus Deg. Nicht selten. Petershagen; Minden (Quapp); Mennighüffen; Versmold und Bielefeld (Westhoff).
St. ophthalmicus Sc. Ziemlich häufig. Petershagen; Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.); Rotenuffeln; Teutoburger Wald häufig (Westhoff).
St. olens Müll. Selten, im O. des Gebietes häufiger. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Süntel; Hameln (Westhoff); Ottensteiner Plateau; Lemgoer Mark; Eickum 1mal.
St. similis F. Überall nicht selten.
St. macrocephalus Gr. Sehr selten; im Gebirge. „Minden“ (Qu.).

- St. globulifer* Geoffr. Nicht selten. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Schaumburger Wald; Wiehengebirge; Eickum, i. Gärten, Mai 1922; Oldentrup i. L.
Actobius cinerascens Gr. Selten. Bückeberg (Burch.).
A. signaticornis Rey. Sehr selten. Im Torlak bei Löhne i. März gesiebt.
Neobisnius procerulus Gr. Petershagen i. April unt. Eichenrinde.
Philonthus splendens F. An Aas und Dünger nicht häufig. Petershagen; Minden (Qu.); Schaumburg=Lippe (Burch.).
Ph. intermedius Bois d. Petershagen; Bückeberg (Burch.) Mennighüffen. April u. Mai.
Ph. laminatus Creutz. Ziemlich häufig. Eldagsen b. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
Ph. aeneus Rossi. Gemein.
Ph. atratus Grav. Petershagen, Weserufer; Großer Süntel; Polle, Weserufer.
Ph. carbonarius Gyll. Petershagen häufig, im Heisterholz u. Moos, Jössen, Eldagsen; Wiehengebirge b. Oberlütbe; Eickum.
Ph. rotundicollis Mén. Petershagen; Eickum (Hubenthal gesehen).
Ph. sordidus Gr. Eickum (Hubenthal ges.).
Ph. fimetarius Gr. Nicht selten. Petershagen; Minden.
Ph. decorus Gr. In Wäldern u. Moos. Petershagen mehrfach; Süntel, Höllental; Schaumburg=Lippe (Burch.).
Ph. marginatus Str. Bückeberg (Burch.).
Ph. fuscipennis Mnnh. Unt. Moos u. Steinen, häufig. Petershagen; Süntel, auf d. Katzennase; Weserkette: Iberg, Hausberge, Schnathorst; hier in einem Steinbruch unter Steinen März 12 sehr häufig; Eickum; Enger.
Ph. Mannerheimi Faur. Minden, Klus (Hubenthal ges.).
Ph. varius Gyll. Petershagen mehrfach. Weserkette: Katzennase; Schnathorst.
Ph. immundus Gyll. Petershagen: Heisterholz, Anspülicht d. Osper.
Ph. debilis Gr. Eickum.
Ph. sanguinolentus Gr. Petershagen, i. Walde u. Moos; Minden (Suffrian, nach Westhoff); Mennighüffen, aus Laub gesiebt; Wiehengebirge bei Häverstedt (a. *contaminatus* Gr.);
Ph. coruscus Gr. Bückeberg (Burch.); Süntel, Katzennase. Mennighüffen.
Ph. ebeninus Gr. Petershagen, Eldagsen; Minden (Burch.); Löhne, Bischofshagen.
Ph. ventralis Gr. Petershagen (Hubenthal ges.).

Ph. qui
 Ph. lon
 Ph. cru
 Ph. var
 gebirge
 Ph. agi
 Ph. ful
 Laub
 schlam
 Eickum
 Ph. ter
 (Westh
 Ph. sp
 Ph. ni
 Winter
 Othiu
 Katzen
 den (G
 O. mel
 Menni
 O. myr
 b. Obe
 Bapto
 Bäume
 kircher
 Lepta
 burg (
 Xanth
 März
 X. pun
 X. ang
 X. gla
 Schnat
 X. line
 Walde
 Var. lo
 Süntel
 X. tric
 feucht
 Süntel
 Tenge
 Lathr
 Petersl
 i. Gles

- linden
 birge;
 rch.).
 Löhne
 l unt.
 nicht
 rch.).
 urch.).
 en b.
 üntel;
 rholz
 kum.
 enthal
 nden.
 fach;
 häufig.
 berg,
 einen
 ges.).
 tzen=
 ilicht
 loos;
 Laub
 Gr.);
 nase.
 ch.);
- Ph. quisquiliarius* Gyll. Blomberg i. L.
Ph. longicornis St. Petershagen (Hubenthal ges.).
Ph. cruentatus Gmelin. Minden (Quapp).
Ph. varians Payk. Petershagen, Anspüllicht d. Osper; Wiehengebirge b. Häverstedt; Eickum.
Ph. agilis Gr. Minden (Quapp).
Ph. fulvipes F. An fließenden Gewässern; im Winter aus Laub gesiebt. Petershagen, an d. Weser u. an d. Osper auf schlammig. Boden; Löhne, an d. Werre; Bünde, an d. Else; Eickum, am Mühlenbach.
Ph. tenuis Fabr. Bückeberg (Burchard); Teutoburger Wald (Westhoff).
Ph. splendidulus Gr. Petershagen, unter Kiefernrinde.
Ph. nigritulus Gr. Mennighüffen, Ulenberg, Torlak, im Winter gesiebt.
Othius punctulatus Goetze. Petershagen; Weserkette: Katzennase, Totental, Amelungsberg; Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.); Mennighüffen nicht selten; Lemgoer Mark.
O. melanocephalus Gr. Süntel: Totental, Hohenstein; Mennighüffen, an verschiedenen Stellen gesiebt; Eickum.
O. myrmecophilus R w. Wiehengebirge: alter Steinbruch b. Oberlütbe; Eickum (beide Hubenthal ges.).
Baptolinus affinis Payk. Unter Moos am Fuße von Bäumen. Petershagen mehrfach; Weserkette: Osterberg, Bergkirchen, Schnathorst; Mennighüffen, gesiebt; Eickum.
Leptacinus batychnus Gyll. Minden (Quapp); Bückeberg (Burchard).
Xantholinus lentus Gr. Schaumburger Wald, unter Rinde, März 1899 (Hubenthal gesehen; neu für Westfalen).
X. punctulatus Payk. Überall häufig.
X. angustatus St. Im ganzen Gebiet nicht selten.
X. glabratus Grav. Ziemlich selten. Wiehengebirge b. Schnathorst; Mennighüffen; Eickum mehrfach.
X. linearis Ol. Petershagen häufig, desgl. im Schaumburger Walde; Schnathorst.
Var. longiventris Heer. Selten. Petershagen mehrfach; Süntel.
X. tricolor F. Nicht selten, unter Moos und Steinen, auf feuchtem Boden laufend, Mai bis September. Petershagen; Süntel; Weserkette: Jakobsberg, Wittekindsberg, Oberlütbe; Tengern; Eickum; Blomberg i. L.; Teutoburger Wald: Ravensburg.
Lathrobium multipunctatum Gr. Ziemlich selten. Petershagen, Anspül. d. Weser, i. April; Ottensteiner Plateau i. Glessetal i. April; Bega i. L. i. Juli.

- L. quadratum* Payk. Nur Petershagen i. Anspülicht d. Osper i. Mai.
- L. terminatum* Gr. Desgl. nur einmal Petershagen, Anspül. d. Osper, i. Mai.
- L. rufipenne* Gyll. Sehr selten. Bückeberg (Burchard).
- L. fulvipenne* Gr. Nicht selten. Petershagen u. Rinde u. Moos, i. Anspülicht; Süntel; Schnathorst.
- Var. *Letzneri* Gerh. Petershagen; Schnathorst; Eickum.
- L. ripicola* Czwalina. Velmerstot, Mai 1913 (Hubenthal gesehen). Neu für Westfalen.
- L. elongatum* L. Nicht häufig. Petershagen; Mennighüffen; Eickum.
- L. geminum* Kr. Petershagen mehrfach; Süntel.
- L. brunnipes* F. Meist u. Rinde. Petershagen mehrfach; Lemgoer Mark: Lattberg.
- L. filiforme* Gr. Selten. Petershagen.
- Medon melanocephalus* Fbr. Bückeberg (Burchard).
- Scopaeus laevigatus* Gyll. Süntel, Höllental, i. April gesiebt.
- Stilicus Latr. angustatus* Suffr. Bückeberg (Burch.).
- St. subtilis* Er. Selten. Petershagen, n. d. Osper b. Eldagsen; Süntel: Osterberg-Katzennase; Eickum.
- St. rufipes* Germ. Süntel: Katzennase; Eickum, in feuchtem Acker.
- St. similis* Er. Petershagen.
- St. geniculatus* Er. Schnathorst.
- Paederus litoralis* Gr. Überall häufig.
- P. riparius* L. Nicht häufig. Petershagen, bei Mesflingen u. Laub; Minden, a. d. Weser (Quapp); Bückeberg (Burchard).
- P. limnophilus* Er. I. d. Gegend v. Löhne in Mennighüffen u. i. Werretal unterhalb d. Egge Mai u. Juni gefunden.
- P. gemellus* Kr. Petershagen, einmal i. Mai b. Eldagsen nahe d. Osper auf Sandboden i. großer Menge; Bückeberg (Burch.); Wissingen bei Melle auf sandigem feuchten Boden August 1922 zahlreich!
- P. sanguinicollis* St. Nur Minden (Quapp).
- Stenus biguttatus* L. Überall häufig.
- St. bipunctatus* Er. Ebenfalls häufig.
- St. guttula* Müll. Selten. Petershagen a. d. Osper b. Eldagsen i. Juli.
- St. bimaculatus* Gyll. Schnathorst a. d. Äckern; Mennighüffen, aus Laub gesiebt; Eickum auf Äckern nicht selten; Polle a. Ufer d. Weser. April bis August.

St. tos
gesehe
St. asp
Schau
falen.
St. Ju
St. ate
St. sla
Steine
Stein,
ein ar
Wiehe
bestir
St. pro
i. Jan
St. na
St. ca
1915;
St. in
April
St. bu
beson
tal; P
St. at
i. Jan
St. m
St. fu
St. bi
Schiff
St. fu
zwein
St. op
mehri
St. ni
Septe
St. br
thal
St. la
1899
St. fu
St. ta
St. si
Laub

- l. Osper *St. fossulatus* Er. Süntel: Roter Stein, i. Mai (Hubenthal gesehen).
- Anspül. *St. asphaltinus* Er. Gebirgstier, sehr selten. Wesergebirge: Schaumburg, Mai 1915 (Hubenthal gesehen). Neu für Westfalen.
- inde u. *St. Juno* F. Petershagen häufig; Süntel.
- Eickum. *St. ater* Mnnh. Mennighüffen.
- benthal *St. slavicornis* Sc. Nicht selten. Petershagen, meist u. Steinen, auch u. Moos a. Kopfweiden; Süntel: Osterberg, Roter Stein, Hoher Nacken, Hohenstein, einmal auf Sumpfpflanzen, ein anderes Mal über Sumpfboden i. Sonnenschein fliegend; Wiehengebirge b. Oberlütbe u. Steinen; Eickum, an einer bestimmten Stelle i. Acker Jahre hindurch beobachtet.
- ghüffen; *St. providus* Er. Petershagen einmal i. Anspülicht d. Osper i. Januar.
- ehrfach; *St. nanus* St. Beim Hohenstein unter d. Ramsnacken i. Mai.
- rhard). *St. carbonarius* Gyll. In Minden=Ravensberg, 3 Stück i. April 1915; genauer Fundort unbekannt.
- Burch.). *St. incrassatus* Er. Sehr selten. Petershagen, Weserufer, ldagsen; April 1899 (Hubenthal gesehen).
- uchtem *St. bupthalmus* Gr. Häufig. Petershagen mehrfach, besonders i. Anspülicht d. Weser u. Osper; Süntel, Hohlbachtal; Polle, Weserufer, mehrfach. März bis August.
- ngen u. *St. atratulus* Er. Petershagen, Anspülicht d. Osper, einmal rhard). März, April. i. April
- ghüffen *St. morio* Gr. Petershagen; Süntel, Ramsnacken. Im Mai.
- en nahe *St. fuscipes* Gr. Petershagen häufig, Mai, Juli.
- Burch.); *St. binotatus* Ljung. Petershagen a. d. Weser zwischen ist 1922 Schilf. März, April.
- Eldagsen *St. fuscicornis* Er. Petershagen, Anspülicht d. Osper, Mennighüffen zweimal. Von Westhoff nicht angegeben.
- en; Polle *St. opticus* Gr. Petershagen, Anspülicht d. Osper i. Januar, Burch.); mehrfach.
- St. nigrutilus* Gyll. Bei Tengern a. d. Straße u. Stein i. ist 1922 September, einmal.
- St. brunripes* St. Petershagen, Anspülicht d. Osper (Hubenthal ges.).
- St. latifrons* Er. Petershagen, Anspülicht d. Osper, April 1899 (Hubenthal ges.).
- St. fulvicornis* St. Versmold (Westhoff).
- St. tarsalis* Ljung. Eickum, i. April.
- St. similis* Hrbst. Mennighüffen, an verschied. Stellen aus Laub gesiebt.

- St. cicindeloides* Schall. Petershagen, i. Anspülicht d. Weser u. d. Osper.
- Oxyporus rufus* L. Überall i. Wäldern a. Pilzen nicht selten.
- Bledius tricornis* Hrbst. Salztier; einzeln auch a. anderen Orten. Petershagen 1898 einmal.
- Bl. opacus* Bl. Eickum einmal (Hubenthal ges.); Löhne, a. d. Werre i. Sande, 3 Stück 1911.
- Platythetus cornutus* Gr. Minden (Suffrian, nach Westhoff); Weserkette: Ramsnacken; Löhne, a. d. Werre i. Sande; Hillentrup i. L., auf d. Uferschlamm e. Teiches. Mai, Juni, Juli.
- P. alutaceus* Th. Eickum einmal i. April.
- Haploderus caelatus* Gr. Bückeberg (Burch.).
- Oxythelus rugosus* F. Gemein.
- Ab. pulcher* Gr. Petershagen einmal.
- O. laqueatus* Mrsh. Petershagen, Anspülicht d. Weser, April 1899.
- O. sculpturatus* Gr. Häufig. Petershagen; Eickum.
- O. tetracarيناتus* Bl. Minden (Quapp); Bückeberg (Burch.); Mennighüffen i. Winter gesiebt; Eickum i. April.
- Coprophilus striatulus* F. Nicht häufig. Bückeberg (Burch.); Petershagen mehrfach i. Mai u. Juni; i. Februar i. Anspülicht.
- Deleaster dichrous* Gr. Bückeberg (Burch.); Gohfeld, a. d. Werre i. Juni.
- Syntomium aeneum* Müll. Sehr selten. Bückeberg (Burch.).
- Anthophagus bicornis* Bl. Im Gebirge. Im Süntel u. i. östl. Teil d. Weserkette bis zur Schaumburg auf Crataegus i. Mai 1915 sehr häufig; Wittekindsberg i. Juni häufig.
- Lesteva longelytrata* Goeze. Häufig. Petershagen i. Anspülicht d. Osper; i. Süntel u. i. Wesergebirge bis zum Iberg auf Steinen a. Bächen i. Mai 1915 häufig; Löhne a. d. Werre i. Mai; Teutob. Wald b. Oerlinghausen i. Juni.
- Acidota crenata* F. Petershagen i. Anspülicht d. Osper i. Mai 1899 einmal.
- Olophrum assimile* Payk. Petershagen 1899.
- Arpedium quadrum* Er. Petershagen, Anspülicht d. Weser. April 1899.
- Lathrimaeum melanocephalum* Jll. Bückeberg (Burch.).
- L. atrocephalum* Gyll. Eickum, i. Winter aus Laub gesiebt (Hubenthal ges.).

L. uni
Eicku
Xyloc
Schne
Omal
Pilzen
O. sep
Büsch
Phyll
Westh
Ph. me
gesam
Antho
horst
A. sig
hagen
blüte
A. flo
A. oph
A. mi
hagen
A. tor
A. sor
A. rec
Ulenk
Mega
Häven
Prote
Micro
(Burch
F
Euplo
faul.
Batri
brunn
Brya
strang
Witte
d. Os
auf S
Reich
hagen
R. hae
b. Mi

- spülicht
 t selten.
 anderen
 Löhne,
 h West=
 Sande;
 i, Juni,
 Weser,
 Bückeberg
 April.
 Bückeberg
 bruar i.
 Gohfeld,
 Bückeberg
 Süntel
 rataegus
 ershagen
 bis zum
 l. Werre
 Osper
 Weser.
 Bückeberg
 is Laub
- L. unicolor* Msh. Selten. Löhne, i. Torlak, Mai 1911; Eickum, Dezember 1914 u. Moos an Fichten (Hubenthal ges.).
Xylodromus depressus Gr. Bückeberg (Burch.); Schnathorst i. August.
Omalium rivulare Payk. An faul. Pflanzenstoffen u. Pilzen gemein.
O. septentrionis Th. Petershagen, vom verst. Lehrer Büsching b. Eldagsen gesammelt.
Phyllocrepa floralis Payk. Bückeberg (Burch.; bei Westhoff rufipes Fourc.); Löhne i. Frühjahr mehrfach.
Ph. melanocephala F. Petershagen, Eldagsen, von Büsching gesammelt.
Anthobium abdominale Gr. Wiehengebirge b. Schnathorst i. April.
A. signatum Märk. Selten; fehlt i. Norddeutschland. Petershagen, Heisterholz i. Mai; Wiehengebirge b. Dehme, auf Kirschenblüte i. April (Hubenthal ges.).
A. florale Pr. Minden (Quapp).
A. ophthalmicum Payk. Bückeberg (Burch.).
A. minutum F. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Petershagen i. Juni; Osning (Westhoff).
A. torquatum Mrsh. Petershagen i. Juni; Minden (Qu.).
A. sorbi Gyll. Porta Westfalica (Qu.); Bückeberg (Burch.).
A. rectangulum Fauv. Sehr selten. Mennighüffen, b. Ulenburg, auf Lonicera i. Juni (Hubenthal ges.).
Megarathrus denticollis Beck. Wiehengebirge b. Häverstedt, April.
Proteinus atomarius Er. Bückeberg (Burch.).
Micropeplus porcatus F. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
 Familie: Pselaphidae, Zwergkäfer, Keulenkäfer.
Euplectus signatus Rchenb. Süntel, Hohenstein, a. faul. Baumstamm u. Moos, 5. 15.
Batrisus formicarius Aub. Bückeberg, bei *Lasius brunneus* (Burch.).
Bryaxis sanguinea L. Von Westhoff als nur auf d. Haarstrang (Paderborn, Lippstadt) u. a. d. Kohlenkalk (Dortmund, Witten) vorkommend angegeben. — Petershagen, i. Anspülicht d. Osper, Mai 1899 sehr häufig. Im August dess. Js. 1 Stück auf *Sium* i. d. Marsch, von Schwier gesammelt.
Reichenbachia fossulata Rchb. Nur einmal Petershagen a. Waldrande u. einem großen Stein i. Mai gefunden.
R. haematica Rchb. Häufig u. Weidenlaub. Wesergebirge b. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Hameln (nach Westhoff).

- R. juncorum* Leach. Mennighüffen, im Anspülicht d. Mühlenbaches i. März; Eickum, Vofkühle i. Winter aus Laub gesiebt.
- Bythinus puncticollis* Denny. Mennighüffen, Ulenburger Wald, i. Februar aus Laub gesiebt.
- Tychus niger* Payk. Bückeberg (Burch.).
- Pselaphaulax dresdensis* Hrbst. Minden (Quapp).
- Pselaphus Heisei* Hbst. Petershagen, von Büsching gesammelt; Minden (Qu.).
- Claviger longicornis* Müll. Bückeberg (Burch.).
- C. testaceus* Pr. Fischbeck, a. Waldrand u. Steinen b. Lasius flavus, Mai 1896 (Alisch).
- Familie: *Scydmaenidae*, Ameisenkäfer.
- Neuraphes elongatulus* Müll. u. K. Teutob. Wald, Johannisberg b. Bielefeld, i. Februar aus Laub gesiebt.
- Neuraphes minutus* Chd. Nach Westhoff nur bei Minden 1849 von Suffrian gefunden.
- Euconnus hirticollis* Ill. Eickum einmal.
- E. denticornis* Müll. Minden (Qu.).
- Scydmaenus tarsatus* Müll. Minden (Qu.).
- Familie: *Silphidae*, Aaskäfer.
- Cholera spadicea* Strm. Ein seltenes Tier. Bielefeld, am Johannisberg i. Februar aus Laub gesiebt (Hubenthal ges.).
- Ch. oblonga* Latr. Uchte, nördl. v. Petershagen, i. Mai; Schnathorst i. Juli.
- Ch. cisteloides* Fröl. Nicht gerade häufig. Petershagen, besonders i. d. Nähe von Viehställen an Wänden od. auf d. Erde laufend, auch i. Anspülicht; Minden (Quapp); Bückeberg (Burchard); Niedermehnen i. Kr. Lübbecke; Gr. Süntel a. Süntelturm; Hohenstein, Totental, i. Laube; Wittekindsberg; Löhne, i. Häusern u. a. d. Werre; Eickum unter trockenem Unkraut, auf Wegen laufend. Januar, März, April, Mai.
- Ch. agilis* Ill. Petershagen i. April (Hubenthal ges.); Bückeberg (Burch.).
- Nargus Wilkini* Sp. Petershagen, i. Walde, i. April.
- N. anisotomoides* Sp. Süntel, Hohenstein u. Totental, April u. Mai.
- Catops Watsoni* Sp. An kl. toten Tieren häufig. Petershagen, auch i. Anspülicht; Mennighüffen; Eickum. April, Mai.
- C. picipes* F. Eldagsen b. Petershagen, von Büsching gesammelt.
- C. fuscus* Pz. Bückeberg (Burchard).
- C. fuliginosus* Er. Petershagen (Hubenthal gesehen).
- C. chrysomeloides* Pz. Bückeberg (Burch.).

C. tris
C. alpi
Necro
An gro
einmal
N. hum
a. größ
i. West
i. Fang
N. int
Bücker
N. inv
N. ves
Pilzen,
(Burch
N. ves
Necro
selten.
Juni, J
Thana
März,
T. sint
T. dist
Oecoo
Petersl
Blitop
B. und
Xylo
Silphi
Phosp
u. Mo
Wie r
ab. br
Agyrt
Liode
i. Bov
Aniso
rinde,
Agath
zweim
rinde.
A. sem
gebirg

- licht d.
is Laub
- , Ulen=
Quapp).
ing ge=
.).
. Lasius
- . Wald,
Minden
- ieiefeld,
al ges.).
i. Mai;
- rshagen,
d. Erde
ückeburg
üntel a.
ndsberg;
ockenem
i.
Bücke=
l.
Totental,
Peters=
April,
ammelt.
n).
- C. tristis* Pz. Bückeberg (Burch.); Eickum.
C. alpinus Gyll. Teutob. Wald, nahe d. Ravensburg i. Mai.
Necrophorus germanicus L. Deutscher Totengräber.
 An großen Kadavern sehr selten. Petershagen, b. Lahde 1897
 einmal; Minden (Suffrian u. Quapp); Bückeberg (Burch.).
N. humator F. Schwarzer Totengräber. Recht häufig, meist
 a. größ. Tierleichen. Einmal i. riesiger Menge a. totem Fuchs
 i. Wesergebirge, zusammen mit *Necrodes littoralis* L.; zahlreich
 i. Fangglas a. totem Fisch.
N. interruptus St. Petershagen einmal; Minden (Qu.);
 Bückeberg (Burch.).
N. investigator Zettst. Bückeberg (Burch.).
N. vespilloides Hrbst. In Wäldern, meist a. faulenden
 Pilzen, nicht selten. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeberg
 (Burch.); Bergkirchen; Schwalenberger Wald; Hameln (Alisch).
N. vespillo L. Gemeiner Totengräber. Überall häufig.
Necrodes littoralis L. An größeren Kadavern nicht
 selten. Petershagen häufig; Wiehengebirge; Eickum. Mai,
 Juni, Juli.
Thanatophilus rugosus L. Petershagen; Mennighüffen.
 März, Mai.
T. sinuatus F. Überall häufig an Aas.
T. dispar Hrbst. Mennighüffen einmal.
Oeceoptoma thoracica L. Überall nicht selten, z. B.
 Petershagen, Mennighüffen, Eickum.
Blitophaga opaca L. Überall.
B. undata L. Häufig.
Xylodrepa quadripunctata L. Bückeberg (Burch.).
Silpha obscura L. Nicht häufig. Petershagen.
Phosphuga atrata L. Sehr häufig, besonders u. Steinen
 u. Moos i. Frühjahr; auch u. Gras a. Fuße v. Chausseebäumen.
 Wie mir scheint, gern i. d. Nähe v. Wasser.
a. brunnea fast ebenso häufig.
Agyrtes castaneus F. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
Liodes cinnamomea Pz. Bückeberg (Burch.); Pymont,
 i. Bovisten von Herwig gefunden (nach Westhoff).
Anisotoma axillaris Gyll. Schloß Holte, u. Kiefern-
 rinde, Mai 1910 (von Hubenthal bestätigt).
Agathidium nigripenne Kugel. Süntel, a. d. Südwehe,
 zweimal i. Mai unter mit Pilzen besetzter Buchen- u. Eichen-
 rinde.
A. seminulum L. Unter Baumrinde nicht selten. Wiehen-
 gebirge b. Nettelstedt; Mennighüffen, im Torlak. März, April.

- A. laevigatum* Er. Bückeberg (Burch.).
 Familie: Clambidae, Punktkäfer.
- Clambus pubescens* Redt. Bückeberg (Burch.).
 Familie: Ptiliidae, Federflügler.
- Pteryx suturalis* Heer. Mennighüffen, i. März aus Laub gesiebt.
- Acrotrichis intermedia* Gillm. Häufig. Im Winter im Laube.
- A. fascicularis* Hrbst. Bückeberg (Burch.); Mennighüffen; Teutob. Wald b. Bielefeld. An beiden Orten i. Februar a. Laub gesiebt.
 Familie: Scaphidiidae, Kahnkäfer.
- Scaphidium quadrimaculatum* Ol. Unter fauler Rinde, nicht häufig. Petershagen, mehrfach; Minden (Quapp); Bückeberg (Burch.); Wesergebirge b. Steinbergen. März bis Juli.
- Scaphosoma limbatum* Er. Häufig, z. B. am Hohenstein i. Wesergebirge, in Löhne, Eickum, im Teutob. Walde. März, April, Mai.
 Familie: Histeridae, Stutzkäfer.
- Platysoma frontale* Payk. Selten. Bückeberg (Burch.); Petershagen, unter Birkenrinde, i. April; Teutob. Wald b. Oerlinghausen, i. Mai.
- P. compressum* Hrbst. Verbreitet. Unter Eichenrinde b. Petershagen u. a. verschiedenen Stellen i. Wesergebirge April bis Juni gefunden.
- P. angustatum* Hoffm. Schloß Holte b. Bielefeld, i. Mai u. Kiefernrinde.
- Hister quadrimaculatus* L. Bückeberg (Burch.). Bei uns sehr selten, i. Siebenbürgen u. Rumänien von mir sehr häufig gefunden.
- H. unicolor* L. Petershagen nicht selten.
- H. terricola* Grm. Selten. Bückeberg (Burch.); Mennighüffen Mai 1910.
- H. merdarius* Hoffm. Minden (Qu.); Mennighüffen i. Mai.
- H. cadaverinus* Hoffm. An Aas sehr häufig.
- H. striola* Slb. Selten. Petershagen zweimal.
- H. bisexstriatus* Fbr. Bückeberg (Burch.).
- H. fimetarius* Hrbst. Petershagen nicht selten, März bis Mai.
- H. stercorarius* Hoffm. Ziemlich selten. Petershagen; Wiehengebirge, Limberg. Im Mai; Schildesche, Juni 1922, unter Steinen.

H. mar
 Pflanze
 H. ruf
 (Hube
 H. purp
 (Quapp
 Pflanze
 H. neg
 fach;
 Schna
 H. car
 Vogel
 a. Ku
 H. du
 burg
 H. bir
 Eicku
 Paron
 u. Ki
 (Käfe
 Hetae
 (Qu.)
 Gnati
 Peters
 Eicku
 G. rot
 Sapri
 an A
 S. aen
 S. qu
 Plega
 Kiefe
 falen
 Ontl
 in R
 spüli
 zahlr
 Wieh
 Luca
 Holz
 vor,
 dann
 Berg

- 1.).
aus Laub
m Winter
Mennig=
i. Februar
er fauler
(Quapp);
März bis
1 Hohen=
2. Walde.
(Burch.);
Oerling=
chenrinde
irge April
d, i. Mai
ch.). Bei
mir sehr
Mennig=
an i. Mai.
März bis
ershagen;
ini 1922,
- H. marginatus* Er. Sehr selten. Petershagen, u. faulenden Pflanzen von Schwier 1899 gefunden (Hubenthal gesehen).
H. ruficornis Grimm. Sehr selten. Petershagen 1898. (Hubenthal gesehen.)
H. purpurascens Hrbst. Nicht selten. Petershagen; Minden (Quapp); Bückeberg (Burch.); Mennighüffen; Eickum u. faul. Pflanzen. März, Juni, Juli.
H. neglectus Germ. Ziemlich häufig. Petershagen, mehrfach; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Wiehengebirge b. Schnathorst; Teutob. Wald (Westhoff). April, Mai.
H. carbonarius Ill. Nicht häufig. Petershagen, a. tot. Vogel; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Schaumburger Wald, a. Kuhdünger. Mai.
H. duodecimstriatus Schr. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
H. bimaculatus L. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Eickum einmal i. Wassertümpel; Versmold.
Paromalus parallelipedus Hrbst. Petershagen, u. Kiefernrinde, März 1913 u. Okt. 1918, 8 Stück. (Westhoff (Käfer Westf.) gibt nur Elberfeld an.)
Hetaerius ferrugineus Ol. Bei Ameisen selten. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
Gnathonus punctulatus Thoms. Nicht selten. Petershagen, Eldagsen (Büsching); Großer Süntel; Mennighüffen; Eickum am Fenster eines Viehstalles Mai 1922 sehr zahlreich.
G. rotundatus Kug. Bückeberg (Burch.).
Saprinus semistriatus Scr. Manchmal sehr häufig an Aas. Petershagen; Wesergebirge; Eickum; Teutob. Wald.
S. aeneus F. Petershagen, Wald b. Südfelde, i. Juni.
S. quadristriatus Hffm. Bückeberg (Burch.).
Plegaderus vulneratus Pr. Petershagen, i. Walde u. Kiefernrinde mehrfach, März 1913 u. Okt. 1918. Neu für Westfalen.
Onthophilus striatus Forst. Überall zieml. häufig, in Rindermist, einmal u. alter Eichenrinde, im Frühjahr i. Anspülicht d. Flüsse, einmal a. einem warmen Tage i. Februar zahlreich i. d. Sonne schwärmend angetroffen. Petershagen; Wiehengebirge b. Schnathorst; Mennighüffen.
Familie: *Lucanidae*, Hirschkäfer.
Lucanus cervus L. In alten Eichenwäldern in faulendem Holz. Kommt noch besonders in größeren Wäldern der Ebene vor, z. B. i. Heisterholz b. Petershagen, i. Schaumburger Walde, dann i. d. Wäldern des Süntels u. der Weserkette, des lippischen Berglandes u. des Teutob. Waldes. In d. kleinen Eichenwäldern

- Ravensbergs selten. In Eickum habe ich im Laufe von 10 Jahren nur einmal eine Flügeldecke gefunden. Ihm schadet die moderne Waldwirtschaft, da die Bäume nicht mehr so alt werden wie früher, heute noch dazu in vielen Gegenden das Ausrotten der Stümpfe zu Brennholz. In Diebrock bei Herford, Juli 1921, ein Stück.
- Dorcus parallelipedus* L. Balkenschröter. In faulen Buchenstümpfen. Weserkette: Totental (Alisch); Iberg; Porta (Quapp). — Lippisches Bergland: Hameln; Bösingfeld. — Teutoburger Wald: Bielefeld (Westhoff; auch von J. Boin gesammelt). Mai, Juni.
- Systemocerus caraboides* L. Rehschröter. Von mir i. Petershagen u. i. Wesergebirge häufig gefunden, ebenso d. *Aberration rufipes* Hrbst. April, Mai.
- Sinodendron cylindricum* L. Kopfhornschröter. Sün-
tel, i. faul. Eichenholz, i. Mai.
- Familie: *Scarabaeidae*, Blatthornkäfer.
- Trox sabulosus* L. Bückeberg (Burch.).
- T. scaber* L. Bückeberg (Burch.).
- Oxyomus silvestris* Scop. In trockenem Kuhmist. Petershagen häufig i. März, April, Juni, einmal schon i. Januar i. Anspüllicht d. Ösper.
- Aphodius erraticus* L. Wesergebiet (Westhoff); Petershagen einmal.
- A. subterraneus* L. Nur i. d. Ebene. Petershagen; Lavern i. Kreise Lübbecke. Mai, Juli.
- ab. fuscipennis* Muls. Petershagen.
- A. fossor* L. Nicht selten. Petershagen; Bückeberg (Burch.); Rothenuffeln; Wesergeb. (Qu.); Eickum. April, Mai, Juni.
- ab. silvaticus* Ahr. Schaumburger Wald.
- A. haemorrhoidalis* L. Auf Sandboden. Petershagen i. d. „Heide“; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
- A. fimetarius* L. Gemein.
- ab. autumnalis* Naez. Petershagen.
- A. foetens* Fbr. Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.).
- A. scybalarius* Fbr. Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.).
- A. granarius* L. Überall.
- ab. Ragusanus* Rtt. Petershagen; Mennighüffen.
- A. sordidus* Fbr. Häufig. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Löhne; Eickum.
- A. ater* Deg. Selten. Petershagen, Juni 1899; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
- A. varians* Dft. Bückeberg (Burch.).

A. me
(Buc
März,
A. tris
A. pu
A. por
A. pic
A. sti
A. mel
A. inq
ab. ru
ab. ce
A. tes
A. pro
A. pur
ab. ob
A. con
A. ruf
(Qu.);
hoff).
A. lur
Mind
A. dep
ab. at
(Boin
Hepta
den (0
Odon
wieser
burg
Cerat
(Buc
(Boin
Geotr
(Buc
G. spi
hüffen
leums
masse
G. ste
den (0
G. sil
var. p

- Jahren
 moderne
 len wie
 den der
 21, ein

 faulen
 Porta
 Teuto=
 mmelt).

 on mir
 enso d.

 r. Sün=

 ummist.
 Januar

 Peters=

 Levern

 urch.);
 Juni.

 shagen

 (Qu.).
 (Qu.);
 (Qu.);
- A. merdarius* Fbr. Ziemi. häufig. Petershagen; Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.); Rothenuffeln; Eickum; Bielefeld. März, Mai.
A. tristis Pz. Selten. Herford, b. Diebrock, i. April.
A. pusillus Hrbst. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
A. porcus Fbr. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
A. pictus Strm. Minden (Suffrian, nach Westhoff).
A. sticticus Pz. Bückeberg (Burch.); Wesergebirge, i. Juni.
A. melanostictus Schmidt. Bückeberg.
A. inquinatus Fbr. Sehr häufig.
 ab. *rubilus* Pz. und
 ab. *centrolineatus* Pz. ebenfalls häufig.
A. tessulatus Payk. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
A. prodromus Br. Gemein.
A. punctatosulcatus Str. Gemein.
 ab. *obscorellus* Sch. Petershagen.
A. consputus Cr. Petershagen, i. April.
A. rufipes L. Nicht häufig. Petershagen mehrfach; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Mennighüffen; Teutob. Wald (Westhoff).
A. luridus Fbr. Petershagen selten; Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.); Teutoburger Wald (Westhoff).
A. depressus Kug. Selten. Bückeberg (Burch.).
 ab. *atramentarius* Er. Petershagen zweimal; Bielefeld (Boin); Velmerstot. Mai.
Heptaulacus testudinarius Fbr. Westfalen nur Minden (Quapp).
Odontaeus armiger Sc. Schwärmt abends auf Waldwiesen; fliegt oft ans Licht. Minden nicht selten (Qu.); Bückeberg (Burch.); Eickum i. April u. August mehrfach gefangen.
Ceratophyus Typhoeus L. Auf Sand. Bückeberg (Burch.); Minden nicht selten (Qu.); Brackwede b. Bielefeld (Boin).
Geotrupes mutator Mrsh. Mistkäfer. Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.).
G. spiniger Mrsh. Wohl überall: Petershagen; Mennighüffen; Eickum. Wird nach Westhoff vom Geruche des Petroleums angezogen. Vor Jahren beobachtete ich, wie die Tiere massenhaft leere Petroleumfässer umschwärmten.
G. stercorarius L. Petershagen; Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.); Löhne; Eickum; Teutob. Wald (Westhoff).
G. silvaticus Pz. Sehr häufig.
 var. *prussicus* Czwal. Petershagen.

- G. vernalis* L. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Süntel: von mir a. d. Roten Stein eine Flügeldecke gefunden, sonst nur *silvaticus* angetroffen; Hameln; Schwalenberger Wald; Teutob. Wald: Dörenschlucht Sept. 1899 nicht selten; zusammen mit *silvaticus* von der Grotenburg bis zum Velmerstot i. Mai 1913 sehr häufig; kein *silvaticus*. — Die Verbreitungsverhältnisse von *vernalis* und *silvaticus* i. unserer Gegend, auch die Häufigkeit ihres Vorkommens, müßten noch näher erforscht werden.
- Onthophagus taurus* Schr. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
- O. fracticornis* Pr. Petershagen mehrfach, März u. Mai; Bückeberg (Burch.).
- O. coenobita* Hrbst. Eickum, i. Walde unter einem Holzstück, Mai 1922. Überall nicht selten.
- O. verticicornis* Laich. Nicht häufig. Schaumburger Wald, i. Kuhdung, i. Mai; Bückeberg (Burch.).
- O. vacca* L. Selten. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
- O. nuchicornis* L. Nach Westhoff i. Westf. überall häufig. Von mir noch nicht beobachtet.
- O. ovatus* L. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Doberg b. Bünde; Teutob. Wald b. Oerlinghausen. Juni.
- Copris lunaris* L. Mondhornkäfer. Sandboden. * Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
- Serica brunnea* L. Schnathorst; Mennighüffen; Eickum häufig. Ich traf das Tier besonders abends v. d. Lampe an, dann bei Tage i. Wasserbehältern, i. Gräben, i. Spinnweben zwischen Sträuchern u. Gräsern, einmal von Ameisen angefallen i. Walde. Juni. Melle, tote Tiere im Spinnweben zwischen Brombeeren und Heidekraut, August 1922.
- Rhizotrogus aestivus* Ol. Hameln (Alich).
- Amphimallus solstitialis* L. Brachkäfer. Stellenweise häufig, z. B. Petershagen. Juni.
- A. ruficornis* Fbr. Nach Westhoff i. Westf. nur von Burch. bei Bückeberg gefangen.
- Melolontha hypocastani* Fbr. Roßkastanien=Maikäfer. Nur auf Sandboden. Brackwede.
- M. melolontha* L. Gemeiner Maikäfer. Gemein.
 ab. *femoralis* Kr.,
 ab. *discicollis* Mls.,
 ab. *ruficollis* Mls. unter der typischen Form.
- Phyllopertha horticola* L. Gartenkäfer. Gemein.
 ab. *ustulatipennis* Vill. Petershagen; Oerlinghausen.
- Hoplia philanthus* Sulz. Bückeberg (Burch.).
- H. farinosa* L. Nach Westhoff i. Westf. nur: Bückeberg (Burch.).

Oryc
 Mind
 Valg
 Osm
 tum
 Gn
 häufig
 niger
 Eick
 Tric
 sond
 burg
 Ham
 Eick
 Auf
 Juli,
 ab. d
 ab. i
 ab. c
 T. z
 schen
 Von
 Oxyt
 (Bur
 (Qua
 Ceto
 Wes
 gefu
 flieg
 Lioc
 (Bur
 Poto
 col
 hage
 hauf

- Süntel:
ist nur
teutob.
en mit
ii 1913
hältnisse
häufig=
werden.
keburg
- Oryctes nasicornis* L. Nashornkäfer. Bückeberg (Burch.); Minden (Qu.). Von mir nicht beobachtet.
- Valgus hemipterus* L. Nur Minden (Qu.).
- Osmoderma eremita* Sc. Eremit. Minden (Qu.); Fürstentum Lippe (Westhoff).
- Gnorimus nobilis* L. Edelkäfer. Wohl überall, aber selten häufig. Petershagen, Juni 1898 auf d. Blüten von *Sambucus niger* häufig, später selten beobachtet; Löhne einmal Juni 1910; Eickum einmal gleichfalls auf Holunder Juni 1921.
- Trichius fasciatus* L. Pinselkäfer. Bei uns häufig, besonders im Gebirge. Petershagen selten; Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.); Wiehengebirge häufig; Deister b. Springe; Hameln (Westh.); Blomberg i. L.; Lemgoer Mark; Löhne; Eickum nicht selten; Teutob. Wald bei Detmold, Bielefeld. Auf Blüten, z. B. *Rubus*, *Angelica*, *Trifolium pratense*. Juni, Juli, August.
- ab. *dubius* Muls.,
ab. *interruptus* Muls.,
ab. *commutatus* de R. unter der typischen Form.
- T. zonatus* Germ. Von Westhoff als fast nur i. d. Münsterschen Ebene vorkommend und im Wesergebiet fehlend angegeben. Von mir bei Löhne i. Juni 1910 u. 1911 gefunden.
- Oxythyrea funesta* Pod. Bei uns selten. Bückeberg (Burch.); Wesergebirge: a. d. Porta a. Jakobsberge 2 Stück (Quapp, nach Westh.).
- Cetonia aurata* L. Rosenkäfer. Scheinbar nicht überall. Wesergebirge: bei d. Paschenburg i. Mai Larven i. Baummulm gefunden u. daraus d. Käfer gezogen; desgl. bei d. Arensburg fliegend gefangen; Hameln (Alisch); Teutob. Wald.
- Liocola marmorata* Fbr. Minden (Qu.); Bückeberg (Burch.).
- Potosia cuprea* Fbr. var. *metallica* Hrbst. (*floricola* Hrbst., Reitt.). Bei uns selten. Bückeberg (Burch.); Petershagen dreimal i. Juli u. August, einmal neben einem Ameisenhaufen.
- i. Mai;
a Holz=
aburger
).
häufig.
Doberg
Minden
Eickum
npe an,
ngewebe
gefallen
wischen
lenweise
i Burch.
falkäfer.

(Eingegangen am 28. Dezember 1921,
als Sonderabdruck ausgegeben am 1. Dezember 1922.)

in.
ghausen.

(Burch.).

